



## REDE DES RI PRÄSIDENTEN 2020/21 ZUM JAHRESMOTTO AUF DER INTERNATIONAL ASSEMBLY 2020

Holger Knaack  
Rotary International Präsident elect  
20. Januar 2020

Vor vierzehn Jahren hielt Rotary seine erste Internationale Versammlung hier in San Diego ab. Und ich saß genau da, wo Sie heute sitzen – als neu ins Amt kommender Governor. Damals war ich nervös wegen der vor mir liegenden Verantwortung und den Herausforderungen des Amtes.

Heute schreiben wir das Jahr 2020, und es ist die letzte Internationale Versammlung, die hier in San Diego stattfinden wird. Und ich bin immer noch etwas nervös! Die Verantwortung ist diesmal größer für mich. Aber die Möglichkeiten sind es auch. Und ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen allen die Möglichkeiten zu teilen, die vor uns liegen.

Zu Hause sind Sie Teil eines Teams, das Jahr für Jahr zusammenarbeitet und dafür sorgt, dass die wichtigste Arbeit Ihres Distrikts nicht mit einem neuen Amtsjahr endet, sondern mit mehr Nachdruck fortgesetzt wird.

Auch ich bin Teil eines Teams.

Ich bin stolz darauf, Präsident Mark Maloneys starkes Engagement für das Wachstum von Rotary fortsetzen zu dürfen. Ich werde Sie jedoch nicht bitten, bestimmte Wachstumswahlen zu erreichen, und zwar aus einem ganz einfachen Grund: Jedes Mal, wenn wir darum gebeten haben, bestimmte Zahlenziele zu erreichen, ist uns das nicht gelungen. Anstatt sich auf Zahlen zu konzentrieren, möchte ich daher, dass Sie darüber nachdenken, wie wir organisch und nachhaltig wachsen können. Wie können wir unsere

derzeitigen Mitglieder halten und neue Mitglieder gewinnen, die zu unseren Clubs passen? Wie können wir damit unsere Organisation stärker machen, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern? Wir müssen uns heute und zu diesem Zeitpunkt – dem unglaublichen Moment, in dem wir weltweit für unsere Bemühungen im Kampf gegen die Kinderlähmung anerkannt werden – aufmachen und unser Dach reparieren, solange die Sonne scheint.

In vielerlei Hinsicht ist Rotary in wunderbarer Verfassung. Wir sind immer noch finanziell stark. Die Rotary Foundation ist als eine der besten Wohltätigkeitsorganisationen der Welt anerkannt. Unsere Global Grants wachsen weiter und wir werden jedes Jahr mehr zu einer international ausgerichteten Organisation.

Wir entwickeln uns auch auf teilweise sehr interessant Weise. So gibt es mittlerweile mehr asiatische Rotarier als nordamerikanische. Aber es birgt auch Risiken, wenn sich die aktuellen Trends fortsetzen. Besonders in Gebieten, in denen wir eine alternde Bevölkerung sehen, ist Rotary überaltert und die Mitgliederzahlen schrumpfen.

Wir dürfen also nicht stillstehen und uns mit dem bisher geleisteten zufriedengeben. Die digitale Revolution hat uns härter betroffen als wir es erwartet haben. Andere mussten sich dieser Herausforderung vor uns stellen und sind schlecht weggekommen.

Ich hatte kürzlich die Gelegenheit, mit Rotariern in Rochester im amerikanischen Bundesstaat New York zu sprechen. Ein ehemaliger leitender Angestellter von Kodak war dort anwesend. Er sagte mir, alle hätten damals gewusst, dass die Fotografie irgendwann den Übergang zur Digitaltechnik vollziehen würde. Sie hätten nur nie erwartet, dass es so schnell gehen würde. In nur wenigen Jahren wurden sie vom weltweiten Marktführer in ihrem Bereich zu einem Unternehmen, das sich in der Insolvenz befand.

Und für uns werden die Uhren auch nicht langsamer gehen.

Zugleich aber werden wir uns auch nicht von einem zu rapiden Wandel überrumpeln lassen. Wir werden diesen Moment nutzen, um Rotary wachsen zu lassen, es stärker und anpassungsfähiger zu machen und dabei noch mehr auf unsere Grundwerte auszurichten.

In Deutschland sehen wir Rotary als eine Wertegemeinschaft von Menschen mit persönlicher Integrität. Freundschaft und Kontakte sind es, die die Menschen in meinem Land zu Rotary ziehen. Deshalb haben wir starke Clubs, und daraus ziehen wir Stärke für unseren Dienst.

Die Vier-Fragen-Probe hilft uns im Alltag, objektive Entscheidungen zu treffen. Es geht um Selbstreflexion. Manchmal weiß man nicht einmal, ob das, was man mit eigenen Augen sieht, wahr ist. Aber die Vier-Fragen-Probe erlaubt uns, uns zu fragen: Bin ich ehrlich und tue ich das Richtige? Das ist wichtig. Und wenn wir vollkommen ehrlich zu uns selbst sind, und wenn wir nach vorne schauen, glauben wir, dass Rotary genug tut, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern?

Rotary muss und wird sich ändern. Und selbst wenn einige Mit-Rotarier sich beschweren werden, dass das neue nicht wie ihr altes Rotary aussieht – wir müssen uns ändern. Wie Paul Harris schon sagte, müssen wir von Zeit zu Zeit revolutionär sein. Und jetzt ist die Zeit, revolutionär zu sein. Eine Möglichkeit, dies zu tun, besteht darin, neue Clubmodelle zu schaffen und neu zu überdenken, was es bedeutet, in Rotary zu sein. Junge Menschen sollten die Architekten dieser neuen Clubs sein.

Für viele jüngere Menschen ist es nicht die beste Art des Zusammenseins, sich zu einem gemeinsamen Essen zu treffen. Nur weil wir seit über 100 Jahren Treffen auf diese Weise abhalten, heißt das nicht, dass es der einzige Weg ist. Der Club meiner Frau Susanne ist zum Beispiel ein lokaler E-Club. Sie treffen sich einmal pro Woche online, kommunizieren über eine Smartphone-App und treffen sich einmal im Monat persönlich.

Die Mitglieder in Susannes Club sind zwischen 27 und 70 Jahre alt. Ich liebe diese Art von Generationenvielfalt in unseren Rotary Clubs. Das ist das Ideal – ein Multi-

Generationen-Club. Einige Clubs werden das schaffen, aber nur, wenn sie die Bedürfnisse der jüngeren Generationen erfüllen.

Wir müssen offen sein für neue Ansätze – und die Schaffung einzigartiger neuer Clubs für jüngere Menschen ist nur ein Teil der Lösung. Sie haben die Macht, sie umzusetzen. Es liegt an Ihnen, ob es funktioniert. Die Gründung neuer Rotary Clubs liegt in der Verantwortung des Governors. Rotary International hat sich bereits Veränderungen vorgenommen. Jetzt liegt es an Ihnen, diese neuen Clubs Wirklichkeit werden zu lassen.

Übrigens, eine Möglichkeit, auf die jüngere Generation zu hören und die bestehende Clubmitgliedschaft für sie attraktiver zu machen, besteht darin, sich mehr auf die Umwelt zu konzentrieren. Die Katastrophen der letzten Zeit, wie die schlimmen Buschbrände in Australien, unterstreichen die Dringlichkeit, hier aktiv zu werden. Unsere letzten drei Präsidenten haben sich nachdrücklich dafür eingesetzt, dass Rotary mehr für den Umweltschutz tut. Es gibt viel, was wir selbst tun können – den Einsatz von Plastik reduzieren, unsere Häuser und Büros nicht übermäßig zu kühlen oder heizen ... nicht zu schnell auf der deutschen Autobahn fahren ... Wir bauen bereits Umweltschutz und Nachhaltigkeit in unsere Serviceprojekte ein, aber wir müssen diese Fragen mehr in den Vordergrund stellen. Jüngere Menschen warten darauf, dass wir sie zum Handeln inspirieren.

Junge Menschen haben heute Spaß am Service und wollen aktiv werden. Das sehen wir bei Rotaract – und die Rotaracter sind jetzt wie wir. Wir sind alle Teil von Rotary International. Wir haben die künstliche Altersgrenze abgeschafft. Lasst die Rotaracter entscheiden, welche Art von Rotary-Erfahrung für sie am besten geeignet ist. Und jeder, der schon einmal mit Rotaractern gearbeitet hat, weiß, dass diese jungen Leute intelligent und energisch sind. Und dass sie die Dinge, die sie anfangen, auch zu Ende führen! Rotaracter sind schneller, effektiver und ungeduldiger. Ihre Ungeduld ist eine Tugend. Sie wollen Ergebnisse sehen und sie werden alles Notwendige tun, um das zu erreichen!

Und ihre Ungeduld und Beharrlichkeit macht sich bereits positiv bemerkbar. Vor neun Jahren hatten Rotarier eine Idee für ein neues Projekt mit dem Berliner Zoo, bei dem an einem Wochenende im Jahr eine erstaunliche Show für Kinder stattfindet, die sich um Sport und Bewegung, Lesen und gesunde Ernährung dreht. Während die Rotary Clubs noch über das Projekt nachdachten und diskutierten, beschlossen die Rotaracter einfach, es zu starten. Und jetzt nehmen alle 36 Berliner Rotary und Rotaract Clubs teil und machen Tausende von unterprivilegierten Kindern glücklich.

Nehmen wir also die Herausforderung an und öffnen wir die Türen von Rotary für Rotaracter und junge Berufstätige.

Aber denken wir bitte zugleich auch daran, dass es kein falsches Alter gibt, um ein Rotarier zu werden. Jedes Alter ist willkommen; jedes Alter hat etwas Wichtiges beizutragen. Wenn wir junge Rotarier erreichen, lassen wir andere nicht zurück.

Und was ist mit den bestehenden Clubs? In einigen Teilen der Welt leisten wir bereits sehr gute Arbeit bei der Mitgliederbindung, während in anderen Teilen der Welt die Fluktuation groß ist und wir hier noch mehr tun müssen. Um dies zu erreichen, müssen wir neue Mitglieder sorgfältig auswählen und sicherstellen, dass sie zum richtigen Club passen. Wir müssen ebenso sicherstellen, dass der Club ihre Erwartungen erfüllt. Nehmen Sie das ernst und nehmen Sie sich Zeit. Schließlich suchen Sie neue Freunde fürs Leben aus.

Wir müssen aufhören, neue Mitglieder als Leute zu betrachten, die wir als Statistik aufschreiben und dann vergessen können. Menschen, die Rotary verlassen, reden, und andere hören zu. Das beeinträchtigt unser Image. Wir wollen, dass jeder Neuzugang ein lebenslanges Mitglied wird – und ein Freund oder eine Freundin, der oder die sich für Rotary engagiert.

Jedes neue Mitglied verändert uns ein wenig. Jede Person bringt eine neue Perspektive, neue Erfahrungen. Wir müssen uns diese ständige Erneuerung zu eigen machen. Wir werden stärker werden, wenn wir von neuen Mitgliedern lernen und ihre Erfahrungen

und ihr Wissen aufnehmen. Deshalb brauchen wir auch mehr Frauen in unseren Clubs und mehr Frauen in Führungspositionen.

Und wir sollten nicht vergessen, dass es Spaß macht, neue Leute zu treffen und dafür zu sorgen, dass sie ihre Mitgliedschaft genießen. Wir genießen die Gesellschaft der anderen und haben eine tolle Zeit bei allem, was wir gemeinsam tun. Wir müssen uns diese freudigen Erfahrungen zu eigen machen.

Die beste Art und Weise, Spaß zu haben, ist, zusammen zu sein – sei es bei einer großen Versammlung wie dieser Versammlung oder der Rotary International Convention, bei einem Dienstprojekt oder bei unseren regelmäßigen Treffen. Und das Zusammensein macht uns effektiver.

So sollte es auch keine Überraschung sein, dass unser *Vision Statement* dieses Wort betont: „Wir sehen eine Welt, in der Menschen *gemeinsam* beginnen, nachhaltige Veränderungen zu schaffen – in allen Ländern, in unserer Nachbarschaft und bei uns selbst.“

Diese Zukunftsvision bildet die Grundlage für den neuen Aktionsplan von Rotary, bei dessen Umsetzung Sie eine entscheidende Rolle spielen werden. In diesem neuen Aktionsplan geht es um das Wachstum von Rotary – und um unsere Anpassung an das digitale Zeitalter. Es ist an der Zeit, diesen Aktionsplan anzunehmen und mit ihm zu arbeiten. In den nächsten fünf Jahren wird dieser Plan unsere Wirkung steigern, unsere Reichweite vergrößern, das Engagement der Teilnehmer verbessern und unsere Anpassungsfähigkeit erhöhen.

Ich möchte, dass jeder Rotary Club mindestens einmal im Jahr ein strategisches Treffen veranstaltet. Jeder Club sollte sich fragen, wo er in fünf Jahren sein möchte und wissen, welchen Wert er für seine Mitglieder hat. Was macht Rotary wirklich so einzigartig und wert, mit der Welt geteilt zu werden? Welche einzigartigen Möglichkeiten eröffnen wir für Sie und die Menschen, denen wir dienen?

Wir lieben Menschen, und wo immer wir in der Welt hingehen, werden Rotarier zu Ihren besten Freunden. Und Sie wünschen sich, Sie hätten mehr Zeit mit ihnen. Wir sind Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, verschiedenen Generationen, Sprachen und Kulturen. Selbst die Art und Weise, wie wir Rotary leben, ist von Land zu Land und von Club zu Club verschieden. Und diese Vielfalt macht uns großartig. Denn die Werte, die wir teilen, halten uns zusammen. Wir sind alle in Freundschaft verbunden und wir glauben alle an die Vier-Fragen-Probe. Rotary wird überall auf eine andere Art und Weise erlebt. Aber die Vier-Fragen-Probe bleibt für jeden gleich.

Rotary bietet uns die Möglichkeiten, Projekte zu verwirklichen, die von uns durchgeführt und abgeschlossen werden können. Diese Projekte sind sinnvoll und nachhaltig. Bei Rotary spenden wir nicht nur das Geld, wir leisten auch den Dienst und sehen die nachhaltige Wirkung dieses Dienstes aus erster Hand. Das ist einzigartig.

Rotary hat vielen von uns die Möglichkeit gegeben, die Welt zu bereisen, um unsere Service-Ideen in die Tat umzusetzen.

Und Rotary bietet auch die Möglichkeit zur Führungsverantwortung. Wir alle hier haben große neue Verantwortungen übernommen. Dies ist unsere Gelegenheit, unser Netzwerk zu stärken, nicht zu unserem persönlichen Ruhm, sondern zum Wohl von Rotary. Für andere Wege zur Führung zu schaffen ist ein wahres Rotary-Ideal – und es wird Sie zu einer effektiveren Führungspersönlichkeit machen.

Wir sind hier, weil wir an die Möglichkeiten von Rotary glauben – an Möglichkeiten für andere und für uns selbst. Wir glauben, dass unsere großen und kleinen Diensthandlungen Chancen für Menschen schaffen, die unsere Hilfe brauchen. Und wir wissen, dass jeder Akt des Dienstes uns inspirieren und verändern wird.

Hier sind vier Geschichten, um dies zu illustrieren:

Trainingsleiterin Christina Covotsou-Patroclou:

Nach meinem Jahr als Governor empfand ich eine neu gewonnene Ehrfurcht und Respekt vor dem Dienst, den die Rotarier in meinem Distrikt jedes Jahr leisten. Von einer unterfinanzierten und vergessenen Talentschule über das Versprechen eines normalen Lebens für herzkrank oder krebskrank Kinder bis hin zum Recht auf sauberes Wasser in Schulen – Rotary schafft Möglichkeiten und gibt denen Hoffnung, die sonst keine haben.

Trainingsleiter Ludo Van Helleputte:

Ich fand in den Augen einer Fremden eine Verbindung zur Welt, die ich in Büchern nicht finden konnte. Sie kam von einer Mutter, die mit ihrem Kind kam, um es bei einem nationalen Impftag in Indien gegen Polio impfen zu lassen. Die Dankbarkeit in ihren Augen sprach Bände. Zwei Tropfen und ein Lächeln. ... Es veränderte das Leben dieses Kindes, aber es veränderte auch mein Leben. Rotary gab mir die Möglichkeit, einen dauerhaften Wandel herbeizuführen, der zu innerem Frieden führte.

Trainingsleiter Ahmed A. Saada:

Mit 28 Jahren gab mir Rotary die Möglichkeit, an einem Studiengruppenaustauschprogramm teilzunehmen. Dort traf ich einen Professor, der mir ein Stipendium an der Johns Hopkins University anbot, wo ich meine Fähigkeiten in der klinischen Forschung verbessern und einen Dokortitel erwerben konnte. Als ich nach Hause zurückkehrte, wurde ich gebeten, Rotary beizutreten – und eine neue Welt des Dienstes eröffnete sich für mich. In den letzten 26 Jahren habe ich jede Gelegenheit genutzt, um als Freiwilliger in medizinischen Konvois mitzuarbeiten. Aber meine größte Chance bei Rotary ergab sich, als ich ein Rotaracter war – dort lernte ich meine Frau und meine große Liebe Rania kennen!

Trainingsleiterin Mary B. Berge:

Ich wurde bei meiner Geburt adoptiert und wuchs in einer kleinen vierköpfigen Familie auf. In der High-School versteckte ich mich oft auf der Toilette aus Angst vor dem Mobbing brutaler Mitschüler. Jahrelang begnügte ich mich damit, zu folgen, ohne mein ungenutztes Potential zu erkennen. Rotary gab mir die Möglichkeit, eine selbstbewusste Bürgerin dieser Welt zu sein, Führungsverantwortung zu übernehmen und auf dieser Bühne mit Selbstvertrauen und Stärke zu stehen. Welche Möglichkeiten hält Rotary für mich als nächstes parat? Ich weiß es nicht, aber dank Rotary bin ich bereit.



Wie Sie hier sehen, ist Rotary nicht nur ein Club, dem Sie beitreten, sondern eine Einladung zu unendlichen Möglichkeiten. Es eröffnet Möglichkeiten: in einem so weltweiten und historischen Projekt wie *End Polio Now* mitzuwirken, aber auch in kleinen Gemeindeprojekten, bei denen man einfach nur einen Baum pflanzt.

Und es eröffnet Ihnen die Möglichkeit, ein reicheres und bedeutungsvolleres Leben mit Freunden auf der ganzen Welt zu führen, welches auf unseren gemeinsamen Grundwerten basiert.

Als Rotarier sind wir gesegnet, dass wir in diesem wunderbaren Moment für unsere Organisation eine Führungsrolle übernehmen können.

Alles, was wir tun, eröffnet eine neue Chance. Irgendjemandem. Irgendwo.

Daher lautet das Motto unseres Jahres: **Rotary eröffnet Möglichkeiten.**